



BESCHLUSSVORLAGE

SG 13

Tagesordnungspunkt: 1

Abfallwirtschaft Bau des Recyclinghofes Steinkirchen

Anlagen:

- Standortfotos alt
- 1 Bauskizze
- Standortfotos neu
- Lageplan

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Waldemar Kaspar

Zi.Nr.: 131

Tel. 08122/58-1317
waldemar.kaspar@lra-
ed.de

Erding, 22.10.2010
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt am 22.11.2010

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Das Bauvorhaben wird laut Kostenschätzung mit 100.000 € beziffert.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Planung, Ausschreibung und Vergabe des Recyclinghofes Steinkirchen durchzuführen.

Vorlagebericht:

Der Landkreis Erding betreibt seit dem Frühjahr 1993 einen Recyclinghof in der Gemeinde Steinkirchen. Das Grundstück ist von der Raiffeisen-Volksbank Taufkirchen/Vils angemietet.

Da das Grundstück von der Raiffeisen-Volksbank im Jahre 2008 als Bauland verkauft und bereits westseitig bebaut wurde, musste der Recyclinghof um einige Meter Richtung Osten verschoben werden (Anlage 1). Das Grundstück auf dem sich der Recyclinghof nun befindet, wird auch in absehbarer Zeit bebaut. Aus diesem Grunde ist der Landkreis Erding gezwungen, den Recyclinghof auf einen anderen Standort zu verlagern.

Die Gemeinde Steinkirchen hat auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück eine Fläche auf der Flurnummer 48, Gemarkung Steinkirchen, am östlichen Ortsrand von Steinkirchen, direkt an der Kreisstrasse ED 28, gefunden.

Eigentümer ist die Pfarrpfündestiftung Steinkirchen, die bereit ist, 1000 m² ihres Grundstückes an die Gemeinde Steinkirchen langfristig auf Erbbaubasis zu vermieten. Der vereinbarte Mietzins soll 0,50 Euro pro Quadratmeter und Jahr betragen.

Die geplante Betriebsfläche beider Bereiche, dem abgeschlossenen und dem frei zugänglichen Teil des Recyclinghofes, soll 750 m² betragen. Mit naturgemäßer Eingrünung und Anschluss an die ED 28 werden 1000 m² benötigt.

Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung wird vom Sachgebiet Abfallwirtschaft unter fachlicher Beratung durch das SG 14 – Liegenschaftsmanagement durchgeführt.

Das angebotene Grundstück weist ein Nord-Süd-Gefälle sowie ein Ost-West-Gefälle auf. Ein entsprechender Erdmassenausgleich wird erforderlich sein.

Die Baumaßnahmen umfassen neben den Tiefbauarbeiten zur Herstellung einer gepflasterten Betriebsfläche

- Einbau von Schlitzrinnen zur Überfahrt auf die ED 28
- Einbau von Schutzplanken zur Sicherung gegen Abrutschen in den Sickergraben
- Anschluss an Strom
- Einbau von Sickersmulden zur Oberflächendrainage gem. Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (NWFreiV)
- Anböschung an der Nord- und Westseite

Neben der Tiefbaumaßnahme sind folgende Investitionen nötig:

- Ausreichende Beleuchtung
- Umzäunung und Tore
- Eingrünung



LANDKREIS
ERDING



LANDKREIS
ERDING

Büro- und Werkzeugcontainer, ebenso wie mobile Treppen sind bereits vorhanden, und würden nach Fertigstellung der Bauleistung auf den neuen Standort umgesetzt.

Aufgrund der hohen Kosten wird auf einen Abwasseranschluss verzichtet.

Als Toilette für das Recyclinghofpersonal soll eine WC-Kabine für einen Kaufpreis von ca. 1000 Euro bereitgestellt werden.

Die Kosten des gesamten Bauvorhabens werden auf 100.000,-- Euro geschätzt.

Die Abschreibungsdauer für einen Recyclinghof beträgt 20 Jahre.

Auf Grundlage der Kostenschätzung belaufen sich daher die jährlichen Kosten für den Bau des neuen Recyclinghofes in Steinkirchen für Abschreibung auf 5.000 Euro zuzüglich kalkulierter Zinsen von 2.050 Euro.

Der Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt wird gebeten, dem Bau des Recyclinghofes Steinkirchen zuzustimmen.